

Franz von Assisi: ein Heiliger der Weltkirche mitten in Stein

Der heilige Franz von Assisi ist einer der beliebtesten Heiligen der Christenheit. Wie beim heiligen Nikolaus ist er über konfessionelle und andere Grenzen hinweg beliebt. Sein Wirken steht für einen vielfältigen Aufbruch in der Christenheit. Die Seelsorge wie die überörtliche Mission empfangen wegweisende Impulse. Bahnbrechend wurde die Entwicklung des franziskanischen Drittordenswesens. Dies steht dafür, dass christliches Engagement nicht nur eine Sache weniger ist. Vielmehr sind alle Getauften, Junge und Alte, Frauen und Männer, Verheiratete und Unverheiratete zu einem aktiven Christsein berufen.

Damals hat die Initiative des heiligen Franziskus sich rasant verbreitet. Klöster entstanden in rascher Folge in verschiedenen Ländern und unterschied-

lichen Städten. Eine solche Stadt war auch Stein an der Donau. Das hiesige Minoritenkloster ist eine Gründung noch direkt aus der Lebenszeit des heiligen Franziskus. So ist der große Heilige ganz direkt mit Stein verbunden. Viel Gutes ging von diesem dann unter der Herrschaft der Habsburger enteigneten Kloster aus. Franziskus ist ein Heiliger, dessen Wirken schon zu seinen irdischen Lebzeiten hier Wurzeln schlug. Dies kann eine Anregung sein, sich stets mit der weltweiten Christenheit verbunden zu wissen und zugleich gutes Heimisches zu pflegen. Nicht umsonst wählte Jorge Bergoglio Franziskus als seinen Papstnamen. Seine Umweltenzyklika ließ er mit den umbrischen Anfangsworten des Sonnengesangs des heiligen Franz „Laudato si“ beginnen.
(mm) <<



**ERNTEDANKFEST
DER PFARRE STEIN**

**4. OKTOBER, 10 UHR
IN DER PFARRKIRCHE**

**DIE PROZESSION FÜHRT VOM
EHMANNPLATZ ZUR PFARRKIRCHE**

**IM ANSCHLUSS LADEN WIR ZUR
AGAPE EIN**



Franziskusfest

**So, 4. Oktober, 15.30–18 Uhr
Minoritenplatz Krems–Stein**

- 15.30 Uhr:** Tiersegnung durch Pfarrer Franz Richter
Ab 16 Uhr: Auftritte des Trachten- & Heimatvereins Krems–Stein
16 & 17 Uhr: Führungen durch die Minoritenkirche
16.30 Uhr: Mitmachgeschichten für Kinder
16.30 Uhr: Sozialkonto und Pfarrcaritas
Vizebürgermeisterin Eva Hollerer und Diakon Klaus Killer geben Einblicke in ihre Arbeit und Projekte

Weiteres:

- Bilder von Kindern aus den Kremser Pfarren zum Thema „Franziskus“ – für einen guten Zweck. Der Verkaufserlös kommt dem Sozialkonto und der Pfarrcaritas zugute
- Kinderschminken & Infostand der Pfarrcaritas

Terminvorschau ab Oktober 2026

Gottesdienstordnung

- ▶ Montag: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe
- ▶ Dienstag: 7.45 Uhr Hl. Messe
- ▶ Mittwoch: 7.45 Uhr Hl. Messe
- ▶ Samstag: 18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit
- ▶ Sonntag- und Feiertage: 10.00 Uhr Hl. Messe

Außerordentliche Messen / Veranstaltungen

- ▶ Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr: Erntedankfest (9.45 Uhr Ehmannplatz)
15.30 Franziskusfest am Minoritenplatz
- ▶ Dienstag, 20. Oktober, 18 Uhr: Elternabend für die Erstkommunion
- ▶ Montag, 26. Oktober, 10 Uhr: Hl. Messe zum Nationalfeiertag
- ▶ Sonntag, 1. November: Allerheiligen - 10 Uhr Hl. Messe, 14 Uhr Andacht auf dem Steiner Friedhof
- ▶ Montag, 2. November: Allerseelen - 18.30 Uhr Hl. Messe
- ▶ Mittwoch, 4. November, 18 Uhr: Firmanmeldung in St. Paul,
Donnerstag, 5. November, 18 Uhr: Firmanmeldung in Stein
Sonntag, 8. November, 11 Uhr: Firmanmeldung in Krems-St. Veit
Zu allen Terminen können Jugendlichen aus Stein, St. Veit, St. Paul, Egelsee, Rehberg und Gneixendorf kommen.

Franziskus: Spuren in Krems

Am 4. Oktober jährt sich der Todestag des Hl. Franziskus zum 800. Mal. Noch zu seinen Lebzeiten wurde das Minoritenkloster Stein gegründet - Grund genug, um Franz von Assisi besonders zu würdigen.

Den Auftakt bildet am Sonntag, 4. Oktober, von 15.30 bis 18 Uhr ein Fest am Minoritenplatz in Stein, das von den Kremser Pfarren organisiert wurde. Informationen zum Fest finden Sie auf dem Plakat auf der Titelseite.

Am Freitag, 16. Oktober, 19 Uhr, folgt in St. Paul ein Vortrags- und Konzertabend unter dem Titel

„Laudato si - Gelobt seist du. Franziskanisch leben heute“. Schwester Jana Roschitz und Pater Lucjan Hozer widmen sich dem Leben und Wirken des heiligen Franziskus und der Frage, welche Bedeutung seine Gedanken heute noch haben. Den musikalischen Teil des Abends gestaltet der Chorus Musica Sacra Krems unter der Leitung von Claudia Riedel gemeinsam mit Ronald Peter an der Orgel. Zur Aufführung kommt Peter Planyavskys „Il cantico di Frate Sole“ (Der Sonnengesang) für gemischten Chor, Sopran-Solo und Orgel. (al)<<

Totengedenken zu Allerheiligen und Allerseelen

Allerheiligen und Allerseelen stehen ganz im Zeichen des Gedenkens. Zu Allerheiligen am Sonntag, 1. November, feiern wir um 10 Uhr Hl. Messe, um 14 Uhr werden die Gräber gesegnet.

Zu Allerseelen am Montag, 2. November denken wir in der Hl.

Messe um 18.30 Uhr an all unsere Lieben, die bereits von uns gegangen sind und eine tiefe Lücke hinterlassen haben. Sie können gerne wieder Fotos ihrer lieben Verstorbenen mitbringen und diese zu den Kerzen rund um den Altar stellen. (al)<<

Zunächst ein herzliches Grüß Gott!

Mit 1. September habe ich mein Amt als Leiter des Entwicklungsbefindlichen Pfarrverbandes in Krems angetreten.



Zu diesem Verband gehören die Seelsorgseinheiten Stein, St. Veit, St. Paul, Egelsee, Rehberg und Gneixendorf. Bischof Alois Schwarz hat mich gebeten, diese neue, sehr anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen. Bisher war ich 18 Jahren lang in der Pfarre Krems-St. Veit tätig, war aber auch immer gerne in den Nachbarpfarrparven unterwegs.

Diese für mich sehr erfüllenden Jahre und meine längst erfolgte Beheimatung in der Stadt Krems haben mich ermutigt, dem Wunsch des Bischofs zu entsprechen. Für mich ist es eine große Erleichterung, dass ich von meinem Seelsorgsteam unterstützt werde, zu dem jetzt auch Dr. Matthias Martin als Vikar zählt.

Die Gemeinschaft der Kirche wird immer wieder mit einem großen Schiff verglichen. In einem Lied heißt es ja: „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das in die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit.“ Das „Schiff Kirche“ ist freilich nicht immer ein Traumschiff. Und doch kann ich mich immer wieder für dieses Schiff Jesu begeistern.

Ich möchte Sie einladen, an Bord dieses Schiffes zu sein. Möge es uns gelingen, unserem Leben aus dem Glauben heraus eine gute Richtung zu geben.

Mit der Bitte um Ihre Unterstützung und um Ihr Gebet grüßt **Pfarrer Franz Richter**

